

Zink (Serum)

Stand: 07.03.2018

Einheit: µg/dl

MethodeUV-/VIS-Photometrie o. Enteiw., COBAS, [KalCuZn.pdf](#), [Zink_22102018.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
	18 Jahr	75-100 µg/dl
		60-120 µg/dl

Material

Serum Monovette, 4.7 ml, braun

Beschreibung

Zink ist ein Bestandteil der Enzyme der Protein- und Nukleinsäure-Synthese und wird im Pankreas gespeichert. Es findet technische Verwendung als Metall und in Legierungen, in der Form von Zinkoxid in Pasten und Pudern sowie als Zinkvitriol als Adstringens und Emetikum. Eine Verminderung von Zink im Organismus führt zu Akrodermatitis enteropathica und abnormalem Verhalten der zellulären Immunität. Penicillamin-Therapie kann durch einen Zinkmangel zu Ageusie und Anosmie führen. Zeichen für eine Zinkintoxikation sind Diarrhoe und Tenesmen. Bei Metallgießern kann das sogenannte Zinkfieber auftreten.

Indikation

Akrodermatitis enteropathica, Wundheilungsstörungen, Zinkmangelsyndrom, gewerbliche Intoxikation.

Spezielle Hinweise

Bei der Abnahme Kontamination mit Metallen vermeiden. Eine zu lange Stauung bei der Blutabnahme täuscht erhöhte Werte vor. Die Plasma-Zink-Konzentration unterliegt einer zirkadianen Rhythmik, sie sinkt vom Morgen zum Abend hin. Bei 1% Hämolyse ist mit einer Erhöhung des Plasmawertes um 15% zu rechnen. Die Ergebnisse von Plasma und Serum bleiben vergleichbar, wenn das Serum spätestens 0.5 h nach Blutentnahme vom Blutkuchen getrennt wurde.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	4135	90 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 5.25 Euro
EBM	32267	12.30 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

Analyse Freitags